



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Biblische Geschichten: Paulus, Leidensgeschichte Jesu

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Hinweise zur Arbeit mit dieser CD

Die hier vorgestellte Unterrichtseinheit – Biblische Geschichten II – versucht, Kolleginnen und Kollegen im Fach Religion praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Arbeit mit der Bibel zu bieten. Wer kennt aus den Erfahrungen im Fach Religion nicht die Situation, dass an einer bestimmten Stelle des Unterrichts ein biblischer Text ausgezeichnet „passen“ würde, aber entweder ist die Bibel für die Schülerinnen und Schüler nicht vorhanden oder nicht greifbar, oder der gewünschte Text fehlt im Religionsbuch. Oder das Religionsbuch gibt Hinweise auf einen biblischen Text, der aber nicht im Buch selbst vorhanden ist. Oder das Buch beschreibt viele Aspekte aus der Bibel, ohne entsprechende Beispiele aufzuführen...

In diesen Situationen will diese Unterrichtseinheit helfen, in der biblische Texte in Form von Arbeitsblättern und Textblättern, ergänzt um diverse Tafelbilder und Overheadvorlagen, sowie versehen mit modernen Texten als Kontrast oder Alternativen, der Lehrerin oder dem Lehrer angeboten werden, um zielgerichtet erkennbare Lücken besonders der auf dem Schulbuchmarkt befindlichen Lehrbücher zu ergänzen. Die CD kann aber nicht nur als Ergänzung zum Lehrbuch herangezogen werden, alle Unterrichtseinheiten sind so konzipiert, dass eine Umsetzung aller Themen auch mit Materialien der CD allein möglich ist.

Auf dieser CD werden die Themenkreise:

- Die Geschichte des Paulus

und

- Die Leidensgeschichte

behandelt.

Die Unterrichtseinheit ist eng verknüpft mit der Einheit „Biblische Geschichten I“ (Best. Nr. 5100).

Eine Fortsetzung mit anderen Themenkomplexen ist zumindest überlegt. Hinweise, welche Themen besonders nachgefragt sind, nimmt der Autor gerne entgegen.

Die Themen sind alle für den Einsatz in der Sekundarstufe I konzipiert. Da die Lehrpläne in den einzelnen Bundesländern, auch durch die Mitwirkungsmöglichkeit der Kirchen und Bistümer bedingt, erheblich differieren, wurden nach Möglichkeit bei allen

Themen sowohl eher orientierungsstufentaugliche Arbeitsblätter als auch Materialien für die höheren Klassen der Sekundarstufe I in die Sammlung aufgenommen. Das Konfessionsprinzip spielte bei der Abfassung der Unterrichtseinheiten keine Rolle. Unbeschadet der gegenwärtigen Situation des Religionsunterrichtes als eines in den Konfessionen erteilten Faches stand das Bemühen im Vordergrund, praktikable und den Erkenntnissen der heutigen biblischen Wissenschaften entsprechende Unterrichtshilfen anzubieten. Als biblischer Text wurde immer der Text der Einheitsübersetzung zu Grunde gelegt.

Die Extensionen am Ende der achtstelligen Dateinamen geben auch einen Hinweis auf die jeweilige Verwendbarkeit der Datei:

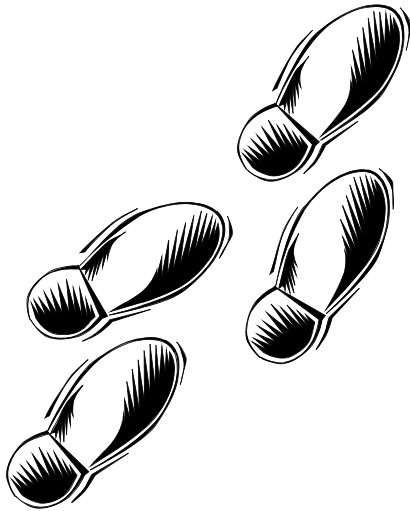
- *.arb enthält ein Arbeitsblatt.
- *.did erklärt gezielt zu einzelnen Dateien didaktische und / oder methodische Strukturen.
- *.loe bietet zu beiden Dateiformen die dazu passende Lösungsdatei an.
- *.taf/foI ist eine Datei mit einem Tafelbild,

Autor und Verlag wünschen viel Erfolg beim Einsatz dieser Unterrichtseinheit.



Paulus - Folie 1

Personenrätsel:



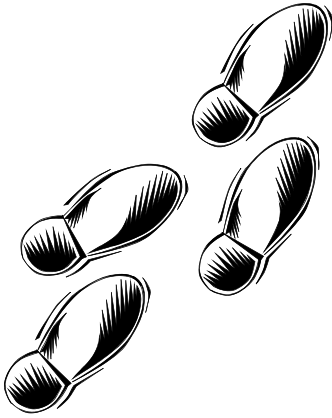
"Ich ertrug mehr Mühsal, war häufiger im Gefängnis, wurde mehr geschlagen, war oft in Todesgefahr. Fünfmal erhielt ich von Juden die neununddreißig Hiebe; dreimal wurde ich ausgepeitscht, einmal gesteinigt, dreimal erlitt ich Schiffbruch, eine Nacht und einen Tag trieb ich auf hoher See. Ich war oft auf Reisen, gefährdet durch Flüsse, gefährdet durch Räuber, gefährdet durch das eigene Volk, gefährdet durch Heiden, gefährdet in der Stadt, gefährdet in der Wüste, gefährdet auf dem Meer, gefährdet durch falsche Brüder. Ich erduldet Mühsal und Plage, durchwachte viele Nächte, ertrug Hunger und Durst, häufiges Fasten, Kälte und Blöße. Um von allem andern zu schweigen, weise ich noch auf den täglichen Andrang zu mir und die Sorge für alle Gemeinden hin."

Bestimme, wer sich hinter diesen Aussagen verbirgt. Begründe!



Paulus – Lösung zu Folie 1

Personenrätsel:



"Ich ertrug mehr Mühsal, war häufiger im Gefängnis, wurde mehr geschlagen, war oft in Todesgefahr. Fünfmal erhielt ich von Juden die neununddreißig Hiebe; dreimal wurde ich ausgepeitscht, einmal gesteinigt, dreimal erlitt ich Schiffbruch, eine Nacht und einen Tag trieb ich auf hoher See. Ich war oft auf Reisen, gefährdet durch Flüsse, gefährdet durch Räuber, gefährdet durch das eigene Volk, gefährdet durch Heiden, gefährdet in der Stadt, gefährdet in der Wüste, gefährdet auf dem Meer, gefährdet durch falsche Brüder. Ich erduldet Mühsal und Plage, durchwachte viele Nächte, ertrug Hunger und Durst, häufiges Fasten, Kälte und Blöße. Um von allem andern zu schweigen, weise ich noch auf den täglichen Andrang zu mir und die Sorge für alle Gemeinden hin."

Bestimme, wer sich hinter diesen Aussagen verbirgt. Begründe!

Natürlich ist im Text der Apostel, Missionar, Briefeschreiber, Gemeindegründer und Wanderprediger Paulus, mit jüdischem Namen Saulus, gemeint. Die Textstelle befindet sich im zweiten Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth (2 Kor 11, 23bff). Die Korintherkorrespondenz gilt als echtes Pauluswerk, von kleineren Einschüben und Überarbeitungen abgesehen. Paulus formuliert hier also authentisch sein Leben und Wirken als Apostel. Im Text sind einige Stellen besonders markiert, die bei der Aufgabe, warum der Verfasser dieses Textes Paulus sein muss, hilfreich sein können. Bitte beim Einsatz als OHP-Folie beachten, dass keine Kopfzeile bereits die Lösung enthält.



Lebenslauf des Paulus

Wenn uns Paulus seinen Lebenslauf geschrieben hätte, würde er vielleicht so lauten:



Der Apostel Paulus nach Albrecht Dürer

"Ich wurde als römischer Bürger einer jüdischen Familie in Tarsus in der Provinz Kilikien (Kleinasien) geboren. Zu meinem jüdischen Namen "Saulus" erhielt ich den römischen "Paulus". Mein Vater, ein wohlhabender Bürger der Stadt Tarsus, erkaufte uns das römische Bürgerrecht.

Als Kind wurde ich in der aramäischen Sprache unterwiesen und zur genauen Befolgung des jüdischen Gesetzes und der Überlieferung der Väter angehalten. Nach jüdischer Sitte wurde ich ab dem 5. Lebensjahr in der Lektüre der Bibel geschult und erlernte gleichzeitig die griechische Sprache, die Umgangssprache der Bewohner von Tarsus. Mit etwa 15 Jahren ging ich nach Jerusalem, wo ich an der Hochschule von dem berühmten Rabbi Gamaliel in der jüdischen Theologie unterwiesen wurde. Ich war mit dem Gesetz, mit der rabbinischen Denkweise und mit der jüdischen Frömmigkeit sehr vertraut. Meinen Lebensunterhalt verdiente ich mir oft in meinem zu Hause erlernten Beruf als Zelttuchmacher, indem ich Tuche webte und zurechtschneiderte.

Zunächst war ich gegen den neuen Glauben der Christen, dann kam ich aber durch ein besonderes Erlebnis in den Kreis der Christengemeinde von Damaskus. Und seither bin ich ein Diener des Herrn Jesus Christus."

Bildquelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Paulus_von_Tarsus#/media/Datei:Albrecht_D%C3%BCrер_027.jpg (CC0, 07.02.2022)

Aufgaben:

1. Stelle in einer Tabelle über Paulus zusammen:

- Elternhaus,
- Volkszugehörigkeit,
- Staatsbürgerschaft,
- Religion,
- Ausbildung,
- erlernter Beruf.

2. Im Text ist von drei verschiedenen Orten die Rede.

Schreibe diese Orte heraus und setze hinzu, welche Bedeutung sie für Paulus hatten:

a) _____

b) _____

c) _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Biblische Geschichten: Paulus, Leidensgeschichte Jesu

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

